



LANDESTHEATER OBERPFALZ

**Wiederaufnahme  
ALTWEIBERFRÜHLING  
2018**

**LANDESTHEATER OBERPFALZ GmbH**

**Geschäftsführer: Wolfgang Meidenbauer**

[WWW.LANDESTHEATER-OBERPFALZ.DE](http://WWW.LANDESTHEATER-OBERPFALZ.DE)

## Inhalt

Schnell ins Stück.....	4
Herbst ist der neue Spätsommer.....	4
„DIE HERBSTZEITLOSEN“ ODER „ALTWEIBERFRÜHLING“? .....	4
Besetzung.....	5
Hinter den Kulissen .....	5
Termine.....	5
Landestheater Oberpfalz – Fakten .....	6

## **ALTWEIBERFRÜHLING**

Komödie von Stefan Vögel nach dem Drehbuch des Film  
„Die Herbstzeitlosen“ | Regie: Till Rickelt

### **Wiederaufnahme:**

**12.10.2018, 20.00 Uhr Stadthalle Vohenstrauß**

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

Die Herbst/Winter-Saison 2018/ 2019 des Landestheater Oberpfalz ist in vollem Gange. Wir hoffen, Sie erleben einen ansprechenden Theaterabend. Ich freue mich sehr, wenn es zu einer Berichterstattung bzw. einer Rezension in Ihrem Medium käme.

Hierzu bieten wir Ihnen selbstverständlich die wichtigsten Fakten zur Inszenierung sowie dazugehöriges Fotomaterial an. Zur Publikation freigegebenes Fotomaterial finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.landestheater-oberpfalz.de](http://www.landestheater-oberpfalz.de) .

Dort einfach auf SERVICE – Presse klicken und die gewünschten Bilder direkt und bequem in gewünschter Auflösung herunterladen.

Viel Spaß und gute Unterhaltung in Ihrem Landestheater Oberpfalz wünscht Ihnen

Ihre

Anna Kunz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Landestheater Oberpfalz

## Schnell ins Stück

Seit dem Tod ihres Mannes hat Martha keine rechte Freude mehr am Leben. Der familieneigene Tante-Emma-Laden lohnt sich nicht mehr und ihr Sohn Walter, der Dorfpfarrer, spekuliert bereits seit einiger Zeit darauf, die Räume für seine Bibelgruppe nutzen zu können. Um sie abzulenken, suchen Marthas Freundinnen eine neue Aufgabe für die ehemalige Schneiderin. Da trifft es sich gut, dass der Männerchor dringend eine neue Vereinsfahne braucht. Doch beim gemeinsamen Stoffeinkauf in der Großstadt erinnert sich Martha plötzlich an ihren Jugendtraum. Nach Paris wird sie es nicht mehr schaffen, aber warum den Traum von der eigenen Dessous-Boutique mit selbst entworfener Wäsche nicht im heimischen Laden verwirklichen?

## Herbst ist der neue Spätsommer

In der komplexen Gemengelage zwischen unsicherer Rente, Abschaffung der Großfamilie und gesellschaftlichem Jugendwahn ist das Alter heutzutage längst nicht mehr das, was es früher war. Laut der GENERALI Altersstudie von 2013 fühlen sich Senioren heutzutage deutlich jünger, als es ihrem tatsächlichen Alter entspricht. Neben dem am häufigsten angegebenen Wunsch für das Alter – nämlich gesund zu bleiben und sich so lange wie möglich die Selbstständigkeit zu bewahren – wird fast ebenso oft das Bedürfnis nach sinnvoller Beschäftigung angegeben. Klar: auch im Alter wollen wir uns nicht an den Rand der Gesellschaft gedrängt fühlen. Also gibt es Services für Leih-Omis, Start-Ups für Selbstgehäkeltes und Selbstgebackenes und Internet-Plattformen für den Austausch von Stickmustern. Und genauso, wie Marthas Geschäftsidee als Ausdruck noch einmal neu gewonnener Lebensfreude zunächst nicht von allen in ihrem Umfeld akzeptiert wird, so ist das Verhalten und das neue Selbstbewusstsein der „Best Ager“, die sich nicht auf den Ruhestand reduzieren lassen wollen, grade für die Familie nicht immer leicht zu verstehen. Aber seien wir doch mal ehrlich: das Leben ist schön. Und es gibt viel zu viel zu tun, um es den Jungen zu überlassen.

## „DIE HERBSTZEITLOSEN“ ODER „ALTWEIBERFRÜHLING“?

vom Schweizer Film zum Stück in Oberpfälzer Mundart

Als die Züricher Schauspielerin Stephanie Glaser mit 86 Jahren ihre erste Hauptrolle in einem Film überhaupt antrat, wusste sie noch nicht, dass sie in der erfolgreichsten Schweizer Produktion des Jahres 2006 spielen würde. Der Erfolg, der sich später auch auf eine im ganzen deutschsprachigen Raum erfolgte Fernsehausstrahlung ausdehnte, veranlasste die Berliner Zeitung zu der Aussage, dass sich der von Bettina Oberli inszenierte Film zwar „wie harmloses Bauerntheater gängiger Vorurteile über die vermeintliche Rückständigkeit der Landbevölkerung bedienen und so manchen Witz auf deren Kosten machen“ würde. Aber, so schrieb die Berliner Zeitung weiter: „Im Kern jedoch trifft ihre Geschichte vom getrübbten Altweibersommer einen wenig schmeichelhaften und weit generelleren Sachverhalt:

Das gestörte Verhältnis zwischen den Generationen und die Entmündigung und Verdrängung der Alten.“ Das Theaterstück nun, dessen Text Stefan Vögel mit einigen Adaptionen vom Drehbuch der „Herbstzeitlosen“ übernommen und ihm den Titel „Altweiberfrühling“ gab, hat ebenso wie der Film die Verortung in der bäuerlichen Gesellschaft und die Kritik am Umgang mit den Alten inne. Deshalb lag es nahe, das Stück an einen fiktiven Ort in der Oberpfalz zu verlegen und es in Oberpfälzer Mundart spielen zu lassen – ebenso, wie unseren Darstellern und Darstellerinnen „der Schnabel gewachsen“ ist.

## Besetzung

Martha	Claudia Lohmann
Walter	Rupp Grünbauer
Lissi	Waltraud Janner-Stahl
Frieda	Andrea Kleber
Hanni	Carmen Puhane
Fritz	Gerhard Wölfel
Shirley	Saskia Lang

## Hinter den Kulissen

Regie	Till Rickelt
Bühnenbild	Stefanie Gallitzendörfer, Christian Hofmann
Kostüm	Eva Schwab
Regieassistenz	Saskia Lang
Technik	Ralf Grimaldi
Requisite	Julia Ludwig
Malerei	Julia Ludwig
Maske	Saskia Lang, Linde Hammer

## Termine

Fr	12.10.2018	20.00 Uhr	Stadthalle Vohenstrauß
Sa	13.10.2018	20.00 Uhr	Stadthalle Vohenstrauß
Fr	19.10.2018	20.00 Uhr	Stadthalle Vohenstrauß
Sa	20.10.2018	20.00 Uhr	Stadthalle Vohenstrauß
Fr	23.11.2018	20.00 Uhr	Mehrzweckhalle Kemnath
Sa	24.11.2018	20.00 Uhr	Spitalkirche St. Marien

Tickets gibt es im Kartenbüro in Leuchtenberg, 09659 – 93100, im Internet unter [www.nt-ticket.de](http://www.nt-ticket.de) oder an der Abendkasse.

## **Landestheater Oberpfalz – Fakten**

Das Landestheater Oberpfalz (LTO) wurde zum 01. Januar 2010 mit Sitz in Leuchtenberg als GmbH gegründet. Geschäftsführender Intendant war bis März 2014 Matthias Winter. 2014 übernahm Frank Kasch die Aufgaben eines Geschäftsführers und Till Rickelt wurde Künstlerischer Leiter. Seit dem 01.04.2016 hat Wolfgang Meidenbauer das Amt des Geschäftsführers übernommen.

Das LTO führt die Burgfestspiele Leuchtenberg durch und inszeniert auch Stücke in Weiden sowie Gastspiele an anderen Orten der Oberpfalz. In einem Ganzjahresbetrieb werden etwa 20 Produktionen und Gastspiele geboten. Regelmäßige Spielstätten sind die Burgruine Leuchtenberg (Burgfestspiele), die Stadthalle und das Schloss Friedrichsburg in Vohenstrauß, sowie die Regionalbibliothek in Weiden.